Ressort: Auto/Motor

Dachser-Chef hält flächendeckende E-Mobilität für ein Märchen

Kempten, 22.12.2017, 16:09 Uhr

GDN - Der Vorstandschef des Logistikkonzerns Dachser, Bernhard Simon, warnt davor, die Elektromobilität zu überschätzen. "Es ist eines der allerschönsten Märchen im Moment, dass es in ein paar Jahren nur noch von Elektromotoren angetriebene Lkw geben wird", sagte Simon der "Welt".

Genauso sei das angebliche Ende des Dieselmotors nur eine träumerische These. "Im Gegenteil, wir werden auf Jahrzehnte hinaus Diesel-Lkw fahren", sagte der Manager. Für den Transport von Waren sei der Dieselmotor derzeit ohne Alternative. Zudem würden die Stromnetze das Aufladen der Batterien von Elektro-Schwerlastern noch gar nicht verkraften. "Wenn wir nur fünf Elektrolastwagen an einer unserer Niederlassungen gleichzeitig aufladen würden, ohne dass die Versorger und wir wesentliche Maßnahmen ergreifen, würde das Stromnetz in der Region Probleme bekommen", sagte Simon. Auch die Innenstadtbelieferung mit E-Lkw sei lediglich "nettes Gerede". "Schon einen Anteil von fünf Prozent Elektro-Lieferverkehr halten die städtischen Netze aktuell gar nicht aus", sagte der Manager. Die Belieferung der City wird nach Einschätzung des Dachser-Chefs teurer werden müssen. "Es ist doch ein Wahnsinn, wenn Päckchen heute am Tag der Bestellung zugestellt werden müssen", sagte Simon. Ebenso verrückt sei es, wenn mehr als die Hälfte der Onlineeinkäufe als Retoure an den Händler zurückgingen. Es werde mit dem Lieferverkehr in den Städten nicht ewig so weitergehen können. Er rechnet bald mit normativen Regeln. "Experten können sich kommunale Abgaben vorstellen, die wie eine Steuer auf die zunehmende Belastung durch den fragmentierten Lieferverkehr mit kleinteiligen Paketzustellungen wirken könnten", sagte der Manager. Denkbar sei beispielsweise, dass für das Benutzen von Entladebuchten Parkgebühren verlangt würden. Die Stadtverwaltungen seien gefragt, Lösungen mit zu erarbeiten und Vorgaben zu machen. Simon spricht sich für spürbare Beträge aus, um einen Effekt zu erzielen. "Eine Abgabe für die nicht gebündelte Belieferung in innerstädtischen Bereichen wird wohl eine Belastung von mehreren Euro je Paket sein", sagte er. Am Ende müsse dies auch bei den Konsumenten ankommen. Dachser ist mit rund 5,7 Milliarden Euro Umsatz und 27.000 Beschäftigten einer der größten Logistikkonzerne der Welt und in Teilbereichen Marktführer in Deutschland.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-99653/dachser-chef-haelt-flaechendeckende-e-mobilitaet-fuer-ein-maerchen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619